

Ökumenischer Religionspädagogischer Tag 2023

für Lehrkräfte des
ev. Kirchenbezirks Südliche Kurpfalz
und des kath. Dekanats Wiesloch

Freitag, 21. April 2023
8.45 bis 15.30 Uhr

Bewegter Glaube Bewegter Religionsunterricht

Referentin:
Elisabeth Buck,
Dozentin an der Universität Bamberg

Josefshaus
Schlossstr. 8, 68723 Schwetzingen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Bewegter Religionsunterricht“ wird hautnah ausprobiert: Nach einer grundsätzlichen Einführung zum Thema „Bewegung“ und „Bewegung des christlichen Glaubens“ sind die Teilnehmenden eingeladen, Unterrichtsentwürfe aus dem Bewegten Religionsunterricht beispielhaft miteinander durchzuspielen. Den Schwerpunkt bilden praktische Übungen mit den Teilnehmenden, durchsetzt von überschaubaren Erläuterungen der theoretischen Grundlagen. Immer wieder ist Gelegenheit zu Gesprächsrunden, in denen die Erfahrungen am eigenen Leib und Fragen zur Umsetzung dieses Konzepts zur Sprache kommen können.

Die Teilnehmenden sollten in bewegungstauglicher Kleidung erscheinen (Schuhe mit hohen Absätzen sind nicht geeignet.)

Weiterführende Informationen finden Sie im Anhang.

Ich freue mich auf den Tag und die Begegnung mit Ihnen und grüße Sie herzlich, auch im Namen des katholischen Schuldekans, Herrn Bernhard Sauer,

Ihre

gez.
Christine Wolf, Schuldekanin

Tagungsverlauf

08.45 h	Ankommen
09.00 h	Begrüßung, Morgenlob
09.15 h	Einführung in den Tag Elisabeth Buck
ca.10.30 h	Kaffeepause
11.00 h	Praktische Übungen mit Erläuterungen und Gesprächsrunden
12.30 h	Mittagspause
13.45 h	Praktische Übungen mit Erläuterungen und Gesprächsrunden
15.30 h	Ende der Tagung

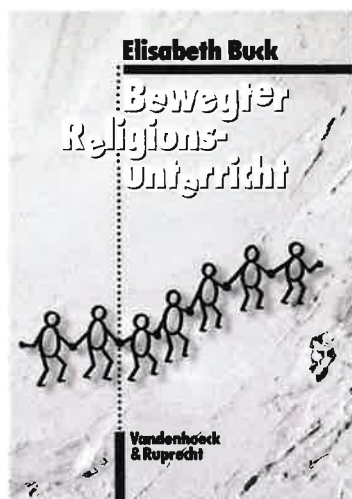
Anmeldung

bitte bis **spätestens 30. März** unter
[Schuldekanat Südliche Kurpfalz - EKIBA
\(bildungskirche.com\)](mailto:schuldekanat.suedlichekurpfalz@kbz.ekiba.de)
oder per Mail an
schuldekanat.suedlichekurpfalz@kbz.ekiba.de

In der Mittagspause besteht Gelegenheit in den umliegenden Lokalen zu essen. Zu den Kaffeepausen sind Sie herzlich eingeladen.

Bewegter Religionsunterricht

Elisabeth Buck



Der **Bewegte Religionsunterricht** eröffnet im schulischen Rahmen ein Begegnungsfeld für Kinder und Jugendliche, mit religiösen Themen und Fragen *umzugehen*, sie in leiblichen Handlungsvollzügen zu untersuchen, verschiedene räumliche und geistige Perspektiven zu gewinnen, zu deuten und zu werten und sich eigener *Standpunkt*möglichkeiten gewahr zu werden.

Dabei wird von einem **erweiterten Erkenntnisbegriff** ausgegangen: Erkenntnis ist mehr, als was in Sprache gefasst werden kann. ‚Erkennen‘ ist eine veränderte Sicht- und Erlebnisweise, eine Reorganisation der Achtsamkeit. Ein Lernverbund von Motorik, Sensorik, Emotion und Kognition im Religionsunterricht ermöglicht Kindern und Jugendlichen eine religiöse Symbolbildung in sprachlichen wie nichtsprachlichen Denkprozessen.

Dies geschieht im *Bewegten Religionsunterricht* durch gestisch - pantomimisches Spiel, durch Symbolspiel, Tanz und aktives Musizieren mit elementaren Musikinstrumenten, verschiedene Formen des Rollenspiels, Wahrnehmungsspiele und eine Heftgestaltung, die taktil - kinästhetisches Erleben auch im Umgang mit einem Unterrichtsheft eröffnet. Jede dieser Methoden ist eingebunden in sprachliches Handeln wie Unterrichtsgespräch, Erzählung, Reim oder Lied.

Der Bewegte Religionsunterricht ist somit ein Konzept, das sich in einem realen und einem symbolischen Bewegungsraum entfaltet:

- Kinder und Jugendliche erleben sich und ihre Welt aktiv durch die eigene körperliche Bewegung und Wahrnehmung. Und so werden auch die religionspädagogischen Inhalte so angeboten, dass Kinder und Jugendliche ihnen im Bewegungsspiel begegnen können.
- Inhalte des christlichen Glaubens bringen menschliche Grundhaltungen in Bewegung: „Gott kommt zum Menschen und bietet seine bedingungslose Liebe an. Er schenkt Befreiung und Aufbruch.“
- Kinder und Jugendliche können in den Bewegungsaktionen ihrer eigenen Situation gewahr werden. Sie können im Spiel neue Lebensentwürfe ausprobieren. Sie können über die Bewegungserlebnisse miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam religiöse Fragen und Antworten zur Sprache bringen.

Im **Fortbildungsseminar** wird „Bewegter Religionsunterricht“ hautnah ausprobiert: Nach einer grundsätzlichen Einführung zum Thema „Bewegung“ und „Bewegung des christlichen Glaubens“ sind die Teilnehmenden eingeladen, Unterrichtsentwürfe aus dem Bewegten Religionsunterricht beispielhaft miteinander durchzuspielen.

Den Schwerpunkt bilden praktische Übungen mit den Teilnehmenden, durchsetzt von überschaubaren Erläuterungen der theoretischen Grundlagen. Immer wieder ist Gelegenheit zu Gesprächsrunden, in denen die Erfahrungen am eigenen Leib und Fragen zur Umsetzung dieses Konzepts zur Sprache kommen können. –

Die Teilnehmenden sollten in bewegungstauglicher Kleidung erscheinen (Schuhe mit hohen Absätzen sind nicht geeignet.)

Referentin

Elisabeth Buck, Erlau bei Bamberg, Dozentin an der Universität Bamberg.

Literatur

- Adam, G. / Lachmann, R. (Hg), Methodisches Kompendium für den Religionsunterricht 2, Aufbaukurs, Göttingen 2002, S. 209ff und S. 294ff
- Buck, E., Glaube in Bewegung - Spielräume in der Gemeindekatechetik, Göttingen 2003.
- Buck, E., Bewegter Religionsunterricht, 5. Aufl., Göttingen 2010 (1997).
- Buck, E., Kommt und spielt, Band 1, Bewegter Religionsunterricht im 1. und 2. Schuljahr, 3. Aufl., Göttingen 2004 (1999).
- Buck, E., Kommt und spielt, Band 2, Bewegter Religionsunterricht im 3. und 4. Schuljahr, 2. Aufl., Göttingen 2004 (2001).
- Buck, E., Neuland betreten – Bewegter Religionsunterricht im 7. – 9. Schuljahr, Deutscher Katecheten-Verein, München, 2011.
- Buck, E., Bewegter Religionsunterricht... im 5. bis 7. Schuljahr, München, 2017.